

ZUM ERSTEN MAL FAND DAS TRUCKFESTIVAL IN WETZIKON STATT

Golä, Country und 100 Trucker

Am vergangenen Wochenende wurde das Event-Areal Mattacher in Wetzikon zum ersten Mal Schauplatz des Truckfestivals Zürich.

Das dreitägige Festival zog zahlreiche Besucher an und sorgte mit einem bunten Programm für Unterhaltung. Am Anlass stand dabei der gute Zweck im

Vordergrund: Es wurden Spenden in Höhe von 6000 Fr. für die Kinderkrebshilfe Schweiz gesammelt. Im Zentrum standen die über 100 LKWs, die aus der ganzen Schweiz angereist waren. Das Truckfestival, das vom Verein «Kraftfahrer für Kinder in Not» organisiert wurde, bot nicht nur musikalische Highlights, sondern auch Attraktionen für Jung und Alt.

Der Freitagabend wurde von The Green Goblins eröffnet, die mit ihrem Celtic Folk 'n' Roll das Publikum begeisterten. Am Samstag sorgten die Bands Backwood, Rambling Ponies und Crackerbarrel für Stimmung, bevor eine Afterparty mit DJ Casa den Tag abrundete. Den musikalischen Abschluss bildete am Sonntag die Band Fredy Pi & Joli. Ein besonderes

Highlight des Festivals war die Live-Auktion am Sonntag, bei welcher der beliebte Mundart-Rocker Gölä den Hauptpreis – ein exklusives Nachtesen mit ihm für sechs Personen – versteigerte. Für 1300 Fr. erwarb das Wetziker Paar Amacher den Preis. Der Verein «Kraftfahrer für Kinder in Not» setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2023 für benachteiligte Kinder

ein. Inspiriert vom Lied «Ruf Teddybär 1-4» von Jonny Hill, bei dem ein Kind im Rollstuhl von LKW-Fahrern besucht wird, verfolgt der Verein dasselbe Ziel: Kindern in schwierigen Lebenssituationen Hoffnung und Freude zu schenken. Das Truckfestival ist das grösste Projekt des Vereins und dient dazu, Spenden für eine Hilfsorganisation zu sammeln. *Thomas Hulliger*



Zum ersten Mal fand bei der Eisbahn Wetzikon das Trucktreffen mit über 100 LKWs aus der ganzen Schweiz statt.

Fotos: Thomas Hulliger



Amerikanische Langhauber waren zu bestaunen.



Pflege des eigenen LKW vor Ort.



Als «Bauchnuschi» bekannt, versteigerte Gölä ein Nachtesen mit ihm.



Zwischen den Brummis wirkten die Besucher klein.